



## **Bericht und Beschlussempfehlung**

### **des Finanzausschusses**

#### **Steuerhinterziehung verhindern und fairen Wettbewerb fördern - Sicherheitskonzept für Kassensoftware voranbringen**

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW  
Drucksache 18/3922

Der Finanzausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 10. März 2016 überwiesenen Antrag Drucksache 18/3922 am 14. April 2016 befasst.

Gegen die Stimme der FDP mit den Stimmen aller anderen Fraktionen empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den Antrag Drucksache 18/3922 in folgender Fassung anzunehmen:

„Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt den Einsatz der Landesregierung zur Verhinderung von Steuerhinterziehung durch manipulierte Software in Kassensystemen. Dieses Ziel kann nur durch ein bundesweit einheitliches System zur Sicherstellung der Vollständigkeit und Unveränderbarkeit von in Kassensystemen gespeicherten Daten erreicht werden. Der Landtag bittet daher die Landesregierung, ihre Bemühungen zur Einführung der „integrierten Sicherheitslösung für messwertverarbeitende Kassensysteme“ (INSIKA) oder einer entsprechenden Sicherheitslösung auf Bundesebene voranzutreiben. Der Landtag erwartet, dass es in der laufenden Legislaturperiode des Bundestags zu einer gesetzlichen Regelung kommt.“

Thomas Rother  
Vorsitzender